

Seminar in Sportökonomik (SoSe 2018, Prof. Fellner-Röhling)

Sowohl hinsichtlich der wirtschaftlichen als auch der gesellschaftlichen Bedeutung, erfreut sich Sport einer wachsenden Aufmerksamkeit. Bei der ökonomischen Bedeutung sind einerseits die zahlreichen verbundenen Berufsfelder von Relevanz, andererseits bietet die vielfältige Datengrundlage (z.B. Wettbewerbsergebnisse oder Einkommensstatistiken) Möglichkeiten für die Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Mechanismen und Effekte. Sportökonomik als Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften umfasst zahlreiche Anwendungsbereiche, wie beispielsweise die Analyse von Einkommenseffekten, strategischen Interaktionen und verhaltensökonomischen Effekten. Dabei bietet dieses relativ neue Forschungsgebiet neben der guten Datenzugänglichkeit einige Vorteile, die aus den natürlichen Bedingungen von Sportwettbewerben resultieren wie etwa wiederholte Entscheidungen in einer klar definierten Umgebung mit (gewöhnlich) hohen Anreizen. Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Teilbereichen der Sportökonomik, die alle Bezug zu mikroökonomischen Fragestellungen haben. Die überwiegend empirische Literatur zum Seminar besteht aus Fachzeitschriftenartikeln aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (VWL und BWL) und der Sportökonomik. Das Seminar gliedert sich in sechs Themenblöcke.

Basis Literatur (für alle Themen):

Szymanski, S. (2003). The assessment: the economics of sport. *Oxford Review of Economic Policy*, 19(4), 467-477.

Themen

- 1. Wettbewerbsstruktur und strategische Interaktion**
- 2. Anreize I (Preisstruktur, Auswirkungen auf Performance und Teilnehmerfeld)**
- 3. Anreize II (Verträge & Shirking, Einkommen & Team Performance, Superstar-Effekt)**
- 4. Peer Effekte im Sport**
- 5. 'Behavioral Biases' im Sport (z.B. Loss Aversion, Reference Points, Risk Taking,...)**
- 6. Geschlechterunterschiede in der Sportökonomik**

Zielgruppe:

Seminar Sportökonomik: Bachelorstudierende
Spezialfragen der Sportökonomik: Masterstudierende
Masterstudierende erhalten innerhalb derselben Thematik anspruchsvollerer Literatur.

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundlagen der **VWL** (oder Einführung in die VWL) sowie **Wirtschaftsstatistik**.
Wünschenswert sind Mikroökonomik und Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics oder Finance. Der Großteil der (ausschließlich englischsprachigen) Literatur erfordert das Nachvollziehen statistischer Datenanalyse und Interpretation der Ergebnisse.

Ablauf des Seminars:

Teilnehmer müssen eine Seminararbeit verfassen und einen Vortrag halten. Das Seminar findet als **Blockveranstaltung Anfang Juni 2018** statt. In der ersten Semesterwoche des Sommersemesters 2018 findet an einem Abendtermin eine Vorbesprechung statt, wo die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten. Der Termin für die Vorbesprechung wird zeitnah per e-mail bekannt gegeben. Die Frist für die **Abgabe der Seminararbeiten** wird **Mitte Mai** sein.

Anmeldemodalitäten:

Seminarplätze werden über die web-basierte, zentrale Seminarplatzvergabe des WiWi Fachbereichs vergeben. Melden Sie sich hierfür mit Ihrer Uni Ulm Emailadresse auf folgender Webseite an: http://econ.mathematik.uni-ulm.de:3838/semapps/stud_de/

Unter diesem Link können Sie dann vom **29.01.2018 bis 03.02.2018** Ihre **Präferenzen über alle angebotenen Seminare für das Sommersemester 2018** eintragen. Falls Sie dringend ein Seminar benötigen, nehmen Sie am besten viele Seminare in Ihre Liste auf. Sie erfahren danach auf jener Webseite, in welchem Seminar Sie einen Platz erhalten haben. Eine Anmeldung zu einem bestimmten Thema des Seminars ist nicht möglich.